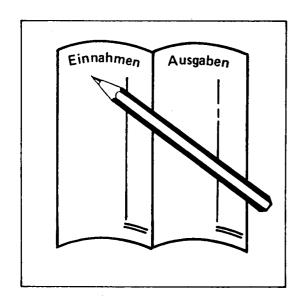


# Wirtschaftsrechnungen



Fachserie 15

# Reihe 1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

### 4. Vierteljahr 1993

Statistisches Bundeson.
Bibliothek: Dokumentation. Archiv



#### Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift: Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden

#### Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

#### Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG Postfach 11 52 72125 Kusterdingen

Telefon:

07071/935350

Telex: Telefax: 7 262 891 mepo d 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2150100 - 93324

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

#### Inhalt

		Seite
Εr	rläuterungen	4
T	a b e l l e n t e i l	
	Früheres Bundesgebiet	
1	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	7
2	Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	8
3	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	10
4	Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	11
	War at Walter and Bookley Oct	
_	Neue Länder und Berlin-Ost	13
	Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	_
	Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	14
7	Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	16
8	Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	17
	Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deuts nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.	chland
	Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brande Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost	enburg,

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

#### Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundes-republik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab Januar 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht werden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe "FORUM DER BUNDESSTATISTIK", Band 22, vor. Haushaltstyp

früheres Bundesgebiet

neue Länder und Berlin-Ost

1

#### 2-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1993 zwischen 1 650 und 2 350 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1993 monatlich nicht mehr als 2 350 DM betragen, jedoch auch nicht unter 1 650 DM im Monat liegen.

2

4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleinige(r) Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1993 zwischen 3 600 und 5 400 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohnund Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein. Der andere Ehepartner kann ebenfalls ein Einkommen aus Berufstätigkeit oder laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Ehepartner. Es sollte 1993 zusammen zwischen 2 700 und 4 400 DM im Monat liegen.

3

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1993 zwischen 6 200 und 8 400 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit beider Partner zusammen sollte 1993 zwischen 4 800 DM und 6 500 DM im Monat liegen.

#### 1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

	I HAUSHALTSTYP 1 I HAUSHALTSTYP 2 I HAUSHALTSTYP 3							
ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	Į	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)						
ANT DEN EINWARMEN UND AUSGADEN	I 170	170 I 370 I			I 375			
	Î DM :	PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT		
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	_	-	5843,70	83,1	9483,05	85,3		
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON	-	-	5799,34	82,5	9155,64	82,3		
DARUNTER: UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1)VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	Ξ	-	1205,94 38,63	17,1 0,5	2001,20 33,75	18,0 0,3		
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	44,36	0,6	327,40	2,9		
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2)	132,78	4,9	259,99	3,7	210,94	1,9		
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3)	237,69	8,8	426,08	6,1	838,62	7,5		
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG	2329,48	86,3	503,45	7,2	588,12	5,3		
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4)	2202,68	81,6	258,81	3,7	164,39	1,5		
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2117,09 73,52	78,4 2,7	1,99 231,03	0,0 3,3	147,95	1,3		
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE	69,43	2,6	25,52	0,4	11,67	0,1		
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6)	57,37	2,1	219,12	3,1	412,06	3,7		
VOM STAAT VON PRIVATEN HAUSHALTEN	14,69 27,12	0,5 1,0	34,44 165,14	0,5 2,3	129,87 185,97	1,2 1,7		
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2699,94	100	7033,22	100	11120,73	100		
ABZUEGLICH: EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG	0,17 137,06	0,0 5,1	690,21 1004,22	9,8 14,3	16 <b>38,</b> 39 654 <b>,</b> 73	14,7 5,9		
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2562,72	94,9	5338,78	75,9	8827,61	79,4		
ZUZUEGLICH: SONSTIGE EINNAHMEN 7)	105,96	-	333,18	-	666,21	-		
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8)	37,53	-	166,44	-	478,98	-		
VOM STAAT 4). VON PRIVATEN HAUSHALTEN	-	Ξ	10,93 119,24	-	153,97 250,27	=		
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	2668,67	100	5671,96	100	9493,82	100		
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2195,30	82,3	4143,89	73,1	6086,09	64,1		
UEBRIGE AUSGABEN 9)	276,19	10,3	543,01	9,6	1359,96	14,3		
ZINSEN STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN) DAR KRAFTFAHRZEUGSTEUER. FREIMILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG FREIMILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10) PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11) PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG. BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN DHNE ERWERBSZWECK. GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).	3,33 10,36 10,13 2,38 2,15 7,50 20,30 21,65 2,95	0,1 0,4 0,1 0,3 0,8 0,8 0,1	203,36 21,29 20,50 39,71 6,53 6,28 37,60 56,67 30,76	3,6 0,4 0,4 0,7 0,1 0,7 1,0 0,5	583,43 29,15 24,83 206,95 19,67 170,67 39,78 52,49 36,02	6,1 0,3 2,2 0,8 0,4 0,6 2,3		
VERTICAL (V. / ) DED VERMOTORIA				, <b></b> .				
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13)	+197,18	+7,4	+985,07	+17,4	+2047,78	+21,6		
BILDUNG (+) BZH. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+42,85	+1,6	+1106,93	+19,5	+513,76	+5,4		
BILDUNG (+) BZM. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+131,88	+4,9	+764,95	+13,5	+1547,11	+16,3		
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZM. KREDITAUFNAHME (-)	+22,45	+0,8	-886,81	-15,6	-13,10	-0,1		

<sup>1)</sup> URLAUBS-, MEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETHERT DER EIGENTUEMERHOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOMIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE LEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER HAREN (Z.B. PKH), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZHECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON 20VIEL BEZÄHLTEN ENERGIE- KOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERING UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUEKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIHILLIGE BEI- TRAGEGE FUER PENSIONS-, ALTERS UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZHECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECK-ZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

#### 2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

ART DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP 1 I		HAUSHAI	HAUSHALTSTYP 2 I		HAUSHALTSTYP 3	
,		PROZENT I		I PROZENT I	DM	I PROZENT	
I <b>nnahm</b> en							
ARUNTER:							
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT	132,78 271,96 2272,11 94,90 57,71	X X X X	6103,69 515,48 284,33 385,56 101,96	X X X X	9693,99 1051,69 174,84 891,04 58,05	X X X X	
USGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2195,30	100	4143.89	100	6086,09	. 100	
AVON:			11 10,00	200	0000,00	100	
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	553,80	25,2	878,40	21,2	1139,00	18,7	
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE OBST, OBSTERZEUGNISSE KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE BROT UND ANDERE BACKHAREN. ZUCKER, SUESSHAREN, MARMELADE: ANDERE NAHRUNGSMITTEL. GETRAENKE, TABAKHAREN.	132,67 69,56 35,21 32,76 62,10 35,28 32,75 95,36	6,0 3,2 1,5 2,8 1,5 4,3	170,72 108,79 37,88 45,31 98,71 59,84 78,70 169,89	4,1 2,6 0,9 1,1 2,4 1,4 1,9	203,12 137,97 52,83 62,28 116,01 71,35 89,50 202,23	3,3 2,3 0,9 1,0 1,2 1,2 3,3	
VERZEHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE	58,11	2,6	108,56	2,6	203,69	3,3	
BEKLEIDUNG, SCHUHE	129,95	5,9	343,29	8,3	519,91	8,5	
HERRENOBERBEKLEIDUNG.  DAMENOBERBEKLEIDUNG.  KNABENOBERBEKLEIDUNG.  MAEDCHENOBERBEKLEIDUNG.  SPORTBEKLEIDUNG.  SPORTBEKLEIDUNG.  STRUMPFWAREN. UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG.  STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHDER UND	23,05 49,84 0,57 1,00 1,55 18,65	1,1 2,3 0,0 0,0 0,1 0,8	49,50 75,16 27,77 29,18 13,65 47,13	1,2 1,8 0,7 0,7 0,3	92,18 124,54 33,67 33,63 21,65 67,59	1,5 2,0 0,6 0,6 0,4	
SCHUHE	14,48 16,80	0,7 0,8	36,57 62,16	0,9 1,5	55,93 <b>86,</b> 97	0,9 1,4	
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE	4,01	0,2	2,16	0,1	3,76	0,1	
WOHRNUNGSMIETEN, ENERGIE	759,79	34,6	1053,37	25,4	1409,13	23,2	
WOHNUNGSMIETEN	594,42 165,37	27,1 7,5	865,02 188,35	20,9 4,5	1182,38 226,75	19,4 3,7	
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG	148,24	6,8	383,70	9,3	<b>584,8</b> 9	9,6	
MOEBEL BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE HEIZ- U.KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS-	20,16 24,68 37,73	0,9 1,1 1,7	134,63 56,77 69,60	3,2 1,4 1,7	219,75 95,74 79,43	3,6 1,6 1,3	
FUEHRUNG. VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG. DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG, FREMDE REPA- RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE	20,69 21,20	0,9 1,0	53,41 43,12	1,3 1,0	77,85 47,30	1,3 0,8	
HAUSHALTSFUERRUNG. TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN	15,83	0,7	9,61	. 0,2	30,87	0,5	
DER WOHNUNG	7,94	0,4	16,56	0,4	33,96	0,6	

#### 2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

ART DER NACHHEISUNG		LTSTYP 1	I HAUSHA	LTSTYP 2	[ HAUSHAI	HAUSHALTSTYP 3	
	Î DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT 1	t DM	I PROZENT	
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	126,26	5,8	140,39	3,4	418,94	6,9	
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	37,77 17,38	1,7 0,8	17,14 11,01		43,94 19,15	0,7 0,3	
FACHKRAETIEN, FREMDE REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUEIERN FUER DIE GESUNDHEITSPEEGE.  DIENSTLEISTUNGEN DER KRANKENHAEUSER, SANATORIEN, PFLEGE- HEIME U. AE.	11,75	0,5	16,08	0,4	197,91	3,3	
HEIME U. AE	6,39 24,30 2,57	0,3 1,1 0,1	2,91 58,91 5,62	1,4	32,89 75,93 6,56	0,5 1,2 0,1	
TUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE KOERPERPFLEGE	26,10	1,2	28,72	0,7	42,56	0,7	
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	280,67	12,8	676,59	16,3	972,35	16,0	
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDERGEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDERKRAFTSTOFFE.VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER.FREMDE REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN UND FAHRRAEDERN,	109,14 4,75 39,05 1,11	5,0 0,2 1,8 0,1	289,33 34,44 132,00 2,66	0,8	431,14 46,51 172,91 3,41	7,1 0,8 2,8 0,1	
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHR- RAEDER. FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (DHNE PAUSCHALREISEN) NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.	48,65 21,98 55,99	2,2 1,0 2,6	111,35 32,64 74,18	2,7 0,8 1,8	153,41 69,12 95,85	2,5 1,1 1,6	
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	145,53	6,6	566,53	13,7	855,42	14,1	
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINDGERAETE.  ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT. BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN. VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT. UNTERRICHTSLEISTUNGEN.  DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT. PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE. TIERE, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE. FUER DIE TIERHALTUNG. FREMDE INSTALLATIONEN UND REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.	17,13 19,37 39,43 14,31 0,68 27,52 17,51 6,91	0,8 0,9 1,8 0,7 0,0 1,3 0,8 0,3	102,52 166,17 69,45 42,89 74,35 69,21 26,52 12,76	4,0 1,7 1,0 1,8 1,7 0,6 0,3	151,98 244,85 117,94 59,71 113,14 103,28 38,94 17,80	2,5 4,0 1,9 1,9 1,7 0,6 0,3	
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOMIE GUETER SONSTIGER ART	51,06	2,3	101,62	2,5	186,44	3,1	
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG. BEGRAEBNISARTIKEL DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES. PAUSCHALREISEN. DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN DIENSTLEISTUNGEN UND FREMDE REPARATUREN SONSTIGER ART	15,97 2,42 6,36 14,93 7,03 4,36	0,7 0,1 0,3 0,7 0,3 0,2	37,55 2,12 26,01 7,19 18,12 10,62	0,1 0,6 0,2 0,4	62,97 2,02 54,57 32,18 16,60 18,09	1,0 0,0 0,9 0,5 0,3 0,3	
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)							
DARUNTER:							
STEUERN BEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG PRAEMIEN UND BEITRAEGE FUER PRIVATE VERSICHERUNGEN UND	10,53 139,98	X	711,51 1046,43	X	1667,54 864,99	X	
PENSIONSKASSEN. BEITRAEGE, GELDSPENDEN UND SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN	51,06 202,84 29,67	X X X	104,58 137,01 543,81	Х	279,31 175,43 1251,62	X X X	

#### 3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK SOMIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHAL	TSTYP 1 I	HAUSHAL	TSTYP 2 I	HAUSHAL	TSTYP 3
THE PER PROPERTY OF THE PERSON	Î DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2195,30	100	4143,89	100	6086,09	100
NACH	VERWENDUNGSZ	MECK	,			
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	553,80	25,2	878,40	21,2	1139,00	18,7
NAHRUNGSMITTEL 2)	400,32	18,2	599,95	14,5	<b>733,</b> 07	12,0
TIERISCHEN URSPRUNGS 3). PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2). GETRAENKE.	196,10 204,23 79,63	8,9 9,3 3,6	272,09 327,86 139,96	6,6♥ 7,9 3,4	333,43 399,64 184,64	5,5 6,6 3,0
TABAKHAREN. VERZEHR V.SPEISEN U.GETRAENKEN IN KANTINEN,GASTSTAETTEN U.AE	15,73 58,11	0,7 2,6	139,96 29,93 108,56	0,7 2,6	17,59 203,69	0,3
BEKLEIDUNG, SCHUHE	129,95 76,74	5,9 3,5	343,29 182,24	8,3 4,4	519,91 285,08	8,5 4,7
SONSTIGE BEKLEIDUNGSCHUHE	34,74 18,48	1,6 0,8	97,56 63,49	2,4 1,5	145,33 89,51	2,4 1,5
MOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE)	759,79 594,42	34,6 27,1	1053,37 865,02	25,4 20,9	1409,13 1182,38	23,2 19,4
ENERGIE  DARUNTER:  ELEKTRIZITAET UND GAS.	165,37 106,34	7,5 4,8	188,35 134,60	4,5 3,2	226,75 184,34	3,7 3,0
HEIZOEL. ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME	8,55 42,07	0,4 1,9	14,88 37,55	0,4 0,9	11,58 27,52	0,2 0,5
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	,	6,8	383,70	9,3	584,89	9,6
MOEBEL 5). BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSHAESCHE HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE	20,16 24,68 37,73	0,9 1,1 1,7	134,63 56,77 69,60	3,2 1,4 1,7	219,75 95,74 79,43	3,6 1,6 1,3
GESCHIRR U.A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6) TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG	20,69 21,20 7,94	0,9 1,0 0,4	53,41 43,12 16,56	1,3 1,0 0,4	77,85 47,30 33,96	1,3 0,8 0,6
UETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	126,26 55,15	5,8 2,5	140,39 28,15	3,4 0,7	418,94 63,09	6,9 1.0
DIENSTL.V.AERZTEN,KRANKENHAEUSERN U.AE.F.D.GESUNDHEITSPFLEGE GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE. DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7)	18,14 26,87 26,10	0,8 1,2 1,2	18,99 64,54 28,72	0,5 1,6 0,7	230,80 82,49 42,56	3,8 1,4 0,7
UETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	280,67 109,14	12,8 5,0	676,59 289,33	16,3 7,0	972,35 431,14	16,0 7,1
VERRALICHSGLIFTER FILER PRAFTFAHRZELIGE LIND FAHRDAEDER	39,05 1,11	1,8 0.1	132,00 2,66	3,2	172.91	2.8
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8). ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U.FAHRRAEDER 9).	27,98 25,43	1,3 1,2	91,68 54,11	0,1 2,2 1,3	3,41 125,92 74,00	0,1 2,1 1,2 1,1
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN)	21,98 55,99	1,0 2,6	32,64 74,18	0,8 1,8	69,12 95,85	1,1 1,6
UETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEITARUNTER:	145,53	6,6	566,53	13,7	855,42	14,1
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10)	16,06 1,08	0,7 0,0	91,11 11,41	2,2	140,59 11,39	2,3 0,2
SPORT - IND CAMPINGARTIKE	0,57 39,43	0,0 1,8	7,54 69 45	0,3 0,2 1,7	23,69	0.4
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN. BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.AE. PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.	2,34	0,1	20,90	0,5	117,94 41,12	1,9 0,7
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.	17,51 6,91	0,8	26,52 12,76	0,6 0,3	38,94 17,80	0,6
UETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN	51,06	2,3	101,62	. 2,5	186,44	3,1
UHREN, SCHMUCK 11). TASCHEN, KOFFER U. AE. DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12)	11,23 3,72	0,5 0,2	26,09 9,21	0,6 0,2	43,09 16,25	0,7 0,3
PAUSCHALREISEN	6,36 14,93	0,3 0,7	26,01 7,19	0,6 0,2	54,57 32,18	0,9 0,5
NACH DAUERHAFTIGK	EIT UND WERT	DER GUETER				
/ERBRAUCHSGUETER. BEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT.	910,51 245,63	41,5	1434,13	34,6	1869,26	30,7
ANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	187,56	11,2 8,5	716,68 639,35	17,3 15,4 21,7	1079,92 967,11	17,7 15,9 20,2
REPARATUREN. SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.	616,70 40,86 194,04	28,1 1,9	899,47 69,41	1,7	1228,40	2,0
MANUFACE VICING/LEIG/MANDENS	194,04	8,8	384,84	9,3	818,74	13,5

<sup>1)</sup> DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. – 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. – 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. – 5) EINSCHL. MATRATZEN. – 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. – 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. – 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. –
10) EINSCHL. ZUBEHDER UND ERSATZTEILEN. – 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. – 12) UEBERNACHTUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

#### 4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

#### JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

	I HAUSHALT	STYP 1	I HAUSHALT	STYP 2	I HAUSHAL	TSTYP 3
ART DER NACHHEISUNG	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1)	I DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKHAREN INSGESAMT	•	553,80	•	878,40		1 139,00
NAHRUNGSMITTEL 2)		400,32	•	599,95		733,07
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS		196,10		272,09	•	333,43
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN		51,02		67,20	•	81,04
RINDFLEISCH. KALBFLEISCH. SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK). SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH. GEFLUEGEL. HACKFLEISCH. INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE. SONSTIGES FLEISCH.	1 146 43 1 725 87 1 299 481 326 247	14,49 0,78 15,20 0,96 10,25 4,60 1,66 3,07	1 071 41 2 624 55 1 496 1 174 207 252	14,15 0,77 23,92 0,66 12,89 10,54 1,07 3,20	1 297 121 2 114 124 1 597 1 182 201 315	19,57 2,05 24,27 1,53 16,27 11,82 1,17 4,37
FLEISCHMAREN	4 776	64,47	6 604	89,29	6 497	100,03
MURST UND MURSTMAREN. SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH. MURSTKONSERVEN. FLEISCHKONSERVEN. ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.	3 212 937 250 97 280	43,49 15,27 2,22 0,75 2,74	4 520 1 119 365 53 546	61,56 18,46 3,10 0,48 5,69	4 279 1 300 325 62 531	64,78 25,54 3,16 0,59 5,96
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)	552	6,46	343	4,32	479	7,39
FISCHWAREN	•	10,72	•	9,92	•	14,65
FISCHKONSERVEN, ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE	•	4,23 6,49		3,53 6,39	•	3,69 10,96
MILCH	•	25,34	•	47,37	•	54,88
TRINKMILCH (LITER). KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER). SAHNE (LITER). JOGHURT, BUTTERMILCH. SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.	9,4 0,7	9,68 4,51 3,33 5,47 2,35	20,2 1,3 :	22,46 2,25 5,97 10,50 6,19	21,4	25,56 1,84 8,28 12,79 6,41
KAESE	•	21,31		<b>35,5</b> 5	•	53,50
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE FRISCHKAESE UZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN) SAUERMILCHKAESE	1 188 1 390 93	14,74 5,64 0,93	2 368 1 261 67	28,91 5,92 0,72	3 126 1 737 84	43,44 8,95 1,11
EIER	•	7,27	•	9,26	•	9,73
FRISCH (STUECK)BEARBEITET	29	7,24 0,02	39	9,26 0,01	38	9,72 0,01
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ)	1 235	9,05	1 229	8,85	1 602	11,78
SPEISEFETTE UND -DELE TIERISCHEN URSPRUNGS	68	0,47	63	0,34	66	0,41
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS	. •	204,23		327,86		399,64
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS	•	6,13	•	7,42	•	7,67
MARGARINE ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS	1 300	4,28 1,85	1 839	4,97 2,45	1 497	4,34 3,33
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE)		35,21	•	37,88		52,83
FRISCHOBST	•	27,07	•	26,71	•	36,85
KERNOBST. STEINOBST BEEREN. WEINTRAUBEN. APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN. SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE. BANANEN. SONSTIGE SUEDFRUECHTE.	1 866 2 917 707 1 897	7,37 0,37 0,07 5,13 6,13 2,32 4,60 1,08	915 3 895 310 2 696	6,60 0,23 0,03 2,68 7,99 1,07 6,48 1,62	1 298 4 513 546 3 000	9,73 0,33 0,17 4,03 9,90 1,98 7,59 3,11
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN	•	8,15		11,17		15,98
SCHALEN- UND TROCKENOBST  OBSTKONSERVEN.  TIEFGEFRORENES OBST  ANDERES VERARBEITETES OBST	:	5,58 2,18 0,11 0,28	:	7,87 2,79 0,25 0,26	:	11,34 3,78 0,54 0,32
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE	•	32,76	•	45,31	•	62,28
KARTOFFELN, FRISCH	12 211	7,10 1,79	8 618	5,35 7,72	8 691	6,24 8,66

<sup>1)</sup> SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

#### 4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKHAREN

#### JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTS	TYP 1	I HAUSHALTS	TYP 2	I HAUSHAL1	STYP 3
ANT DER TWO METSONS	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE	•	14,80		17,79		29,05
BLUMENKOHL. WE I SSKOHL SONST. KOHL KOPFSALAT. SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE. TOMATEN. GURKEN. SONST. FRUCHTGEMUESE. ZHIEBELGEMUESE. HUELSENFRUECHTE. SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN. SONST. GEMUESE.	406 243 187 658 440 836 71 600	0,96 0,29 1,75 0,85 2,69 2,02 1,17 1,27 0,98 0,33	415 397 172 817 680 805 27 847	1,01 0,40 1,60 0,80 2,89 2,51 1,79 2,58 1,14 0,10	453 295 327 1 161 983 930 43 1 339	1,17 0,32 2,55 1,55 6,88 2,70 4,12 1,44 0,22 2,19
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE	•	1,62 8,86	•	1,67 14,11	•	2,90 17,94
TIEFGEFRORENES GEMUESEGEMUESE	•	2,17 6,69	•	3,79 10,31	• .	5,28 12,66
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE)	•	0,21	•	0,34	•	0,40
BROT- UND ANDERE BACKHAREN		62,10	•	98,71		116,01
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTEIG		36,68		63,33		72,99
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT) KLEINGEBAECK AUS BROTTEIG SONST. BACKHAREN AUS BROTTEIG	6 563 1 315	24,45 11,92 0,30	8 900 2 829	34,42 28,15 0,76	9 350 3 011	40,00 32,28 0,71
FEINE BACKHAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN)	•	12,45		17,65	•	22,13
DAUERBACKHAREN	•	12,97	•	17,74	•	20,90
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE	•	35,28	•	59,84		71,35
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER). KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE). SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE. ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE). SPEISEEIS. BIENENHONIG. MARMELADE, KONFITUERE, GELEE, OBSTKRAUT. SONST. BROTAUFSTRICH.	1 512	3,01 0,34 16,87 7,18 2,55 2,63 2,36 0,33	1 807  264 341	3,58 1,44 26,31 15,71 6,41 2,16 1,70 2,53	1 689 365 444	3,36 1,68 32,33 17,95 7,97 3,30 2,52 2,25
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE		19,27	•	40,39		46,51
WEIZENMEHL. REIS. ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE. TEIGHAREN. MUESLI, CORNFLAKES. GEWUERZE. SPEISESALZ. ESSIG (OMNE ESSIGESSENZ) (LITER). SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.	1 666 278 451 	1,65 0,89 1,13 1,87 0,80 2,13 0,36 0,52 9,93	1 979 545 1 555 231 0,2	1,77 1,76 1,63 5,60 5,82 2,83 0,30 0,49 20,18	1 882 533 1 479 228 0,2	1,88 2,06 2,56 6,18 7,94 3,06 0,35 0,66 21,83
SONST. NAHRUNGSMITTEL	•	13,47		38,32		42,99
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG FERTIGGERICHTE	6	0,10 13,37	143	1,71 36,60	140	1,64 41,35
GETRAENKE 2)	•	79,63	•	139,96		184,64
ALKOHOLFREIE GETRAENKE	•	39,74	•	80,51		90,22
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U.AE. TAFELHAESSER. KOFFEINHALTIGE LIMONADEN. ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSE KAFFEE. TEE 3).	1 082 48	5,45 10,50 0,95 2,79 3,55 14,92 1,58	1 306 41	18,92 17,66 10,16 10,39 4,03 17,92 1,42	1 198 89	26,36 21,37 7,33 9,00 5,40 17,37 3,39
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	•	39,89	• '	59,44	•	94,42
SPIRITUOSEN (LITER). BIER (LITER). TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER). TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).	0,6 7,2 1,9 0,4	10,98 14,07 10,44 4,40	0,6 13,5 2,9 1,0	10,67 27,21 13,45 8,11	0,7 14,5 6,5 1,3	15,06 30,19 34,95 14,23
TABAKHAREN		15,73		29,93		17,59
ZIGARETTEN (STUECK) ZIGARREN (STUECK) ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK	52 2 •	11,39 0,72 3,61	117 0	26,26 0,24 3,44	63 0	14,19 0,12 3,28
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE		58,11		108,56		203,69
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL) VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	<del>-</del> :	40,19 17,92	2	9,68 67,54 31,35	5	24,59 126,17 52,94

<sup>1)</sup> SOMEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. – 2) SOMEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. – 3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U.AE.

#### NEUE LAENDER UND BERLIN - OST 5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

	I HAUSHAL	TSTYP 1 I	HAUSHAL	TSTYP 2	HAUSHAL	TSTYP 3	
107 050 530000000000000000000000000000000	Ī	ERFA	SSTE HAUS	HALTE (ANZAH	L)		
ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	Į 229	5 I	25	52 I	37		
	I DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT	
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	_	4133,26	80,6	6976,21	91,6	
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON	-	-	3313,90	64,6	4270,07	56,0	
DARUNTER: UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	391,15 8,27	7,6 0,2	683,07 12,45	9,0 0,2	
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	_	_	819,36	16,0	2706,14	35,5	
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2)	81,54	3,0	79,65	1,6	79,00	1,0	
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3)	126,21	4,7	4,00	0,1	48,92	0,6	
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG	2475,15	92,3	912,12	17,8	514,72	6,8	
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4)	2434,83	90,8	713,06	13,9	340,73	4,5	
DARUNTER: RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2327,61 102,85	86,8 3,8	25,13 315,53	0,5 6,2	13,78 206,73	0,2 2,7	
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE	4,61	0,2	33,84	0,7	23,21	0,3	
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6)	35,72	1,3	165,22	3,2	150,78	2,0	
VOM STAAT VON PRIVATEN HAUSHALTEN	5,43 15,49	0,2 0,6	54,44 74,13	1,1 1,4	52,20 63,37	0,7 0,8	
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN	2682,91	100	5129,03	100	7618,84	100	
ABZUEGLICH: EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG	0,38 144,16	0,0 5,4	332,33 721,36	6,5 14,1	936,12 1180,26	12,3 15,5	
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	2538,36	94,6	4075,34	79,5	5502,47	72,2	
ZUZUEGLICH: SDNSTIGE EINNAHMEN 7)	207,61	-	227,96	-	260,50	_	
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8)	107,63	_	107,89	-	90,54	-	
VON STAAT 4) VON PRIVATEN HAUSHALTEN	52,53 2,96	-	37,02 52,65	Ξ	40,07 34,91	-	
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	2745,97	100	4303,30	100	5762,97	100	
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2276,89	82,9	3111,25	72,3	4066,39	70,6	
UEBRIGE AUSGABEN 9)	206,65	7,5	242,66	5,6	359,70	6,2	
ZINSEN. STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN) DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER. FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10) PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG. PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11). PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG. BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK. GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND	6,62 11,57 9,84 0,68 1,04 0,07 12,52 15,73 5,31	0,2 0,4 0,0 0,0 0,5 0,5 0,2	20,47 14,89 14,07 1,62 1,57 3,73 38,26 45,86 12,84	0,5 0,3 0,0 0,0 0,0 0,1 0,9 1,1	50,64 23,00 22,24 10,18 2,30 10,93 35,79 52,01 26,89	0,9 0,4 0,4 0,2 0,2 0,5	
SONSTIGE AUSGABEN 12)	153,12	5,6	103,42	2,4	147,95	2,6	
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13)	+262,42	+9,6	+949,39	+22,1	+1336,88	+23,2	
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+39,43	+1,4	+241,83	+5,6	+325,38	+5,6	
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+190,66	+6,9	+726,83	+16,9	+1058,65	+18,4	
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+32,33	+1,2	~19,27	-0,4	-47,15	-0,8	

<sup>1)</sup> URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFÄELLIGKEITSLEISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERRACHTUNG, MIETHERT DER EIGENTUMERRÜCHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOMIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGSEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 PM JE EINZELFALL. - 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 PM JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GEBRAUCHTER WAREN (2.B. PKA), EINMALIGE UND UNDREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN MIF WARENKAEUFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZÄHLTEN ENERGIE-KOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) DHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIMILLIGE BEI-TRAGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSSILDUNG UND KREDITRUECK-ZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

#### 6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHAL	[			I HAUSHA	HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZEN	
INNAHMEN							
ARUNTER:	•						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT. EINNAHMEN AUS VERMOEGEN. EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN. EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	81,54 138,77 2437,38 143,35 54,11	X X X X	4212,91 171,44 744,83 273,11 38,00	X X X X	7055,21 154,53 363,94 241,31 82,55	X	
USGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2276,89	100	3111,25	100	4066,39	100	
AVON:				•			
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	538,40	23,6	811,23	26,1	917,34	22,6	
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE	128,23	5,6	164,43	5,3	174,95	4,3	
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIÉR, SPEISEFETTE UND -OELE OBST, OBSTERZEUGNISSE.	64,50 33,62	2,8 1,5	90,06 35,53	2,9	98,26	2,4	
NAKTUFFELN, GEMUESE, KAKTUFFEL- UND GEMUESEEKZEUGNISSE	31,37	1,4	35,42	1,1 1,1	39,31 39,28	1,0	
BROT UND ANDERE BACKWAREN. ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.	62,39	2,7	84,02	2.7	91,00	2,2	
ANDERE NAHRUNGSMITTEL	40,00 22,64	1,8 1,0	57,72 48,33	1,9 1,6	66,74 54,30	1,6 1,3	
GETRAENKE, TABAKHAREN. VERZEHR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST-	106,31	4,,,	171,31	5,5	186,00	4,6	
STAETTEN U. AE	49,34	2,2	124,41	4,0	167,50	4,1	
BEKLEIDUNG, SCHUHE	152,93	6,7	301,65	9,7	388,71	9,8	
	ŕ	- •	,	-,.	,	0,0	
HERRENOBERBEKLEIDUNG	31,19	1,4	43,38	1,4	56,23	1,4	
DAMENOBERBEKLE IDUNGKNABENOBERBEKLE IDUNG	56,42	2,5	77,96	2,5	102,85	2,5	
MAEDCHENOBERBEKLEIDUNG	1,19 1,72	0,1 0,1	20,28 21,96	0,7 0,7	25,52 37,90	0,8 0,9	
SPORTBEKLEIDUNG.	4,06	0,2 0,9	11,18	ŏ,4	11,26	0,3	
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHDER UND	20,08	0,9	33,32	1,1	46,21	1,1	
-STOFFE. KURZWARFN	15,45	0,7	27,99	0,9	31,76	0,8	
SCHUHE FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND	20,32	0,9	63,94	2,1	74,21	1,8	
SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE	2,50	0,1	1,64	0,1	2,76	0,1	
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE	494,88	21,7	605,51	19,5	636,57	15,7	
WOHNUNGSMIETENENERGIE	346,86 148,02	15,2 6,5	421,82 183,69	13,6 5,9	428,33 208,24	10,5 5,1	
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	301,03	13,2	357,97	11,5	596,84	14,7	
MOEBEL	70.40	3,1	79,25	2 5	210,48	5,2	
HEIZ- U.KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE	41,68 48,63	1,8 2,1	37,97 56,03	2,5 1,2 1,8	57,60 113,57	1,4 2,8	
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.	41 AE	1,8					
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG. DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG, FREMDE REPA- RATUREN UND INSTALLATIONEN VON GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE	41,45 17,79	0,8	47,50 28,92	1,5 0,9	56,08 32,42	1,4 0,8	
HAUSHALTSFUEHRUNG	11,64	0,5	7,26	. 0.2	13,68	0,3	
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN	•	•		•	•		
DER WOHNUNG	69,44	3,0	101,04	3,2	113,02	2,8	

#### 6 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1 I		HAUSHAI	LTSTYP 2 I	HAUSHAL	TSTYP 3
ART DER NACHWEISUNG		I PROZENT I	DM	I PROZENT I	DM	I PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE	124,37	5,5	110,98	3,6	135,05	3,3
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGEGEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGEDIENSTLEISTUNGEN VON AERZTEN UND ANDEREN MEDIZINISCHEN	34,31 10,72	1,5 0,5	14,65 8,92	0,5 0,3	15,77 9,57	0,4 0,2
FACHKRAEFTEN, FREMDE REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE DIENSTLEISTUNGEN DER KRANKENHAEUSER, SANATORIEN, PFLEGE-	16,42	0,7	15,60	0,5	24,49	0,6
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	4,65 23,12 2,11	0,2 1,0 0,1	1,33 47,11 3,48	0,0 1,5 0,1	1,12 51,71 5,09	0,0 1,3 0,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERFLEGE, FREMDE REPARA- TUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER DIE KOERPERPFLEGE	33,05	1,5	19,89		27,31	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	375,61	16,5	396,06	12,7	714,01	17,6
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRAEDER	197,10 10,64 43,73 0,87	8,7 0,5 1,9 0,0	80,62 35,71 133,76 2,38	1,1	355,24 34,34 145,51 3,10	8,7 0,8 3,6 0,1
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHR- RAEDER. FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN) NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	49,53 29,22 44,51	2,2 1,3 2,0	85,47 20,04 38,08	2,7 0,6 1,2	103,17 30,22 42,44	2,5 0,7 1,0
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	196,13	8,6	464,15	14,9	572,73	14,1
FERNSEHEMPFANGS-, RUNDFUNKEMPFANGS-, PHONO-, FOTO- UND KINOGERAETE.  ANDERE GEBRAUCHSGUETER F. BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT. BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.  VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.  UNTERRICHTSLEISTUNGEN.  DIENSTLEISTUNGEN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.  PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.  TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.  FREMDE INSTALLATIONEN UND REPARATUREN AN GEBRAUCHSGUETERN FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.	45,78 28,49 42,70 12,83 0,32 34,76 22,86 5,99	2,0 1,3 1,9 0,6 0,0 1,5 1,0 0,3	113,26 123,42 44,02 27,56 68,81 50,42 22,24 10,14	4,0 1,4 0,9 2,2 1,6 0,7 0,3	127,18 165,24 66,17 33,68 75,73 60,87 28,81 10,40	3,1 4,1 1,6 0,8 1,9 1,5 0,7 0,3
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART	93,54	4,1	63,69	2,0	105,13	2,6
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG. BEGRAEBNISARTIKEL. DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES. PAUSCHALREISEN. DIENSTLEISTUNGEN DER KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGEN DIENSTLEISTUNGEN UND FREMDE REPARATUREN SONSTIGER ART	20,69 4,25 31,18 27,60 4,74 5,07	0,9 0,2 1,4 1,2 0,2	30,08 1,66 9,63 3,42 7,87 11,03	0,1 0,3 0,1 0,3	44,74 4,98 27,61 6,74 10,61 10,46	1,1 0,1 0,7 0,2 0,3 0,3
USGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
RUNTER:						
STEUERN BEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG PRAEMIEN UND BEITRAEGE FUER PRIVATE VERSICHERUNGEN UND	11,95 144,84	X X	347,21 724,07		959,12 1191,51	, <b>X</b> , <b>X</b>
PENSIONSKASSEN. BEITRAEGE, GELDSPENDEN UND SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN TILGUNG UND VERZINSUNG VON KREDITEN	29,36 143,14 42,96	X X X	88,33 74,77 304,40	. X X X	99,97 130,99 299,34	X X X

#### 7 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

#### SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1 I		HAUSHALT	STYP 2 I	I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM I	PROZENT I	DM I	PROZENT I	DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	2276,89	100	3111,25	100	4066,39	100
NACH Y	VERWENDUNGSZWE	ECK				
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN	538,40	23,6	811,23	26,1	917,34	22,6
NAHRUNGSMITTEL 2)	382,75	16,8	515,51	16,6	563,84	13,9
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2)	185,83 196,92 96,71	8,2 8,6 4,2	244,92 270,60 143,75	7,9 8,7 4,6	263,08 300,76 158,80	6,5 7,4 3.9
GETRAENKE TABAKGAREN VERZEHR V.SPEISEN U.GETRAENKEN IN KANTINEN,GASTSTAETTEN U.AE	9,60 49,34	0,4	27,56 124,41	0,9 4,0	27,20 167,50	3,9 0,7 4,1
BEKLEIDUNG, SCHUHE	152,93	6,7	301,65	9,7	388,71	9,6
BEKLEIDUNG, SCHUHE. OBERBEKLEIDUNG. SONSTIGE BEKLEIDUNG. SCHUHE.	91,28 39,60 22,05	4,0 1,7 1,0	163,72 72,59 65,35	5,3 2,3 2,1	223,01 89,65 76,05	5,5 2,2 1,9
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE). WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D.EIGENTUEMERWOHNUNG U.AE.) 4) ENERGIE.	494,88 346,86 148.02	21,7 15,2 6,5	605,51 421,82 183,69	19,5 13,6 5,9	636,57 428,33 208,24	15,7 10,5 5,1
DARUNTER: ELEKTRIZITAET UND GAS HEIZOEL	79,57 6,30	3,5 0,3	96,03 7,94	3,1 0,3	101,54 16,56	2,5 0,4
ZENIKALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNMAERME	55,35	2,4	69,62	2,2	84,03	2,1
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG DARUNTER: MOEBEL 5)	301,03 70,40	13,2 3.1	357,97 79,25	11,5 2,5	596,84 210,48	14,7
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE GESCHIRR U.A. GEBRAUCHSQUETER FUER DIE HAUSHALTSGEREINING	41,68 48,63 41,45	1,8 2,1 1,8	37,97 56,03	1,2 1,8	57,60 113,57	5,2 1,4 2,8
GESCHIRR U.A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6) TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG	17,79 69,44	0,8 3,0	47,50 28,92 101,04	1,5 0,9 3,2	56,08 32,42 113,02	1,4 0,8 2,8
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGEGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	124,37 45,03	5,5 2,0	110,98 23,57	3,6 0,8	135,05 25,34	3,3 0,6
DIENSTL.V.AERZTEN, KRANKENHAEUSERN U.AE.F.D.GESUNDHEITSPFLEGE GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE. DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7)	21,08 25,22 33,05	0,9 1,1 1,5	16,93 50,59 19,89	0,5 1,6 0,6	25,34 25,61 56,80 27,31	0,6 1,4 0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	375,61 197,10	16,5 8,7	396,06 80,62	12,7 2,6	714,01 355,24	17,6 8,7
VERBRAUCHSGUETER EUER KRAETEAHRZEUGE UND EAHRRAEDER	43,73 0,87	1,9 0.0	133.76	4,3 0,1	145,51 3,10	3,6 0,1
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U.FAHRRAFDER 9).	33,04 27,14	1,5 1,2	2,38 77,44 43,75	2,5 1,4	93,30 44,21	2,3 1,1
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN) FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN	29,22 44,51	1,3 2,0	20,04 38,08	0,6 1,2	30,22 42,44	0,7 1,0
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT	196,13	8,6	464,15	14,9	572,73	14,1
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10) FOTO- UND KINOGERAETE 10)	44,12 1,66	1,9	104,67	3,4	121,24	3,0
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL	0,73	0,0	6,69	0,3 0,2	5,94 27,57	0,1 0,7
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.AE	42,70 7,09	1,9 0,3	44,02 16,24	1,4 0,5	66,17 23,60	1,6 0,6
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.	22,86 5,99	1,0 0,3	22,24 10,14	0,7 0,3	28,81 10,40	0,7 0,3
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN	93,54	4,1	63,69	. 2,0	105,13	2,6
UHREN, SCHMUCK 11). TASCHEN, KOFFER U. AE. DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12)	14,61 5,30 31,18	0,6 0,2 1,4	18,35 10,66 9,63	0,6 0,3 0,3	27,71 15,52 27,61	0,7 0,4 0,7
PAUSCHALREISEN	27,60	1,2	3,42	0,1	6,74	0,2
			1204 33	41 0	1.400.00	20. 2
VERBRAUCHSGUETER. GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT. ANGLERIGE HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER	869,92 365,91	38,2 16,1	1304,33	41,9 22, <u>5</u>	1469,96 852,59	36,1 21,0
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER. WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN. REPARATUREN. SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.	369,54 367,88 62,00 241,64	16,2 16,2 2,7 10,6	332,23 446,66 61,61 267,71	10,7 14,4 2,0 8,6	851,58 451,23 98,10 342,92	20,9 11,1 2,4 8,4

<sup>1)</sup> DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) DHWE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRISEUR.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. 10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACHTUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

#### 8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

#### JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

ART DER NACHWEISUNG		I HAUSHALTSTYP 1 I		TSTYP 2	I HAUSHALT	STYP 3	
ART DER IVACHWETSDING	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1)	I DM	I MENGE 1) I	DM	
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT	•	538,40	•	811,23	•	917,34	
NAHRUNGSMITTEL 2)		382,75	•	515,51	•	563,84	
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS		185,83		244,92		263,08	
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN	•	49,39	•	58,93		60,84	
RINDFLEISCH. KALBFLEISCH SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK). SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH. GEFLUEGEL. HACKFLEISCH. INNEREIEN U. A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE. SONSTIGES FLEISCH.	707 15 1 888 24 1 682 676 624 470	8,29 0,34 15,61 0,27 10,90 5,86 3,04 5,09	732 12 2 525 34 1 680 971 475 569	8,98 0,24 22,39 0,30 11,21 7,78 2,19 5,84	620 12 2 784 11 1 718 1 098 417 561	7,91 0,21 23,53 0,12 11,47 9,19 2,24 6,18	
FLEISCHWAREN	5 119	60,73	7 602	92,18	7 975	100,02	
WURST UND WURSTWAREN. SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH. WURSTKONSERVEN. FLEISCHKONSERVEN. ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.	3 453 858 268 111 430	41,03 12,92 2,15 0,86 3,77	5 283 1 102 382 123 712	63,99 17,73 2,76 0,96 6,74	5 470 1 126 392 119 868	68,89 18,69 3,16 0,97 8,31	
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)	692	6,51	396	3,82	440	4,37	
FISCHWAREN	•	11,61	•	9,49	•	9,72	
FISCHKONSERVEN, ANDERE FISCHERZEUGNISSE,KREBS- UND WEICHTIERE.	•	5,95 5,66	•	4,65 4,84	•	4,63 5,09	
MILCH.	•	22,92	•	38,09	•	40,26	
TRINKMILCH (LITER). KONDENSMILCH (EINSCHL MILCHPULVER). SAHNE (LITER). JOGHURT, BUTTERMILCH. SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.	9,2 0,4 :	8,89 3,73 2,03 6,35 1,92	16,4	16,06 2,42 1,79 10,23 7,59	16,0 0,4	15,39 2,39 2,07 12,36 8,06	
KAESE	•	20,18		26,28		29,48	
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE FRISCHKAESE UZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN) SAUERMILCHKAESE	1 154 1 315 168	13,79 4,88 1,51	1 831 896 81	21,05 4,47 0,76	1 957 975 78	23,54 5,18 0,75	
EIER	•	4,68	•	5,99		7,10	
FRISCH (STUECK)	21	4,66 0,02	29	5,94 0,05	34 •	7,04 0,06	
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ)	1 294	9,13	1 415	9,61	1 552	10,82	
SPEISEFETTE UND -DELE TIERISCHEN URSPRUNGS	123	0,68	88	0,51	82	0,48	
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS	•	196,92		270,60	•	300,76	
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS		6,90	•	9,57	•	10,13	
MARGARINE ANDERE SPEISEFETTE UND -DELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS	1 768	5,29 1,61	2 926	8,22 1,35	3 015	9,01 1,12	
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE)	•	33,62	•	35,53	•	39,31	
FRISCHOBST	•	26,18	•	27,44	•	30,46	
KERNOBST. STEINOBST BEEREN. WEINTRAUBEN. APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN. SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE. BANANEN. SONSTIGE SUEDFRUECHTE.	2 721 3 826 333 2 392	3,84 0,39 0,13 6,30 7,18 1,24 5,21 1,89	1 524 5 300 179 3 289	4,44 0,24 0,06 3,48 9,72 0,68 7,19 1,63	1 962 6 022 205 3 295	4,51 0,33 0,11 4,58 11,45 0,76 7,11 1,60	
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN	•	7,43	•	8,09	•	8,85	
SCHALEN— UND TROCKENOBST	:	4,71 2,42 0,14 0,17	:	4,88 3,05 0,11 0,05	:	5,09 3,47 0,15 0,14	
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE		31,37	•	35,42		39,28	
KARTOFFELN, FRISCHKARTOFFELERZEUGNISSE	10 562 •	4,53 2,89	7 974	3,42 4,51	7 335 •	3,43 4,51	

<sup>1)</sup> SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

#### 8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

#### JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

ART DER NACHWEISUNG	Į HAUSHAL	TSTYP 1	I HAUSHAI	_TSTYP 2	I HAUSHALT	STYP 3
	I MENGE 1)	I DM	I MENGE 1)	I DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE		14,43		15,84		18,38
BLUMENKOHL	480 331	1,16 0,32	454 300		482 284	1,19 0,29
SONST, KOHL		1,40		1,18		1.39
KOPFSALATSONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE	79	0,39 1,53	78	0,41 1,03	122	0,62 1,28
TOMATENGURKEN	976 857	2,69 1,96	1 078 1 214	2,98 2,96	1 212 1 574	3,40 3,68
SONST. FRUCHTGEMUESE		1,77 0,79		2,91		3,33
ZWIEBELGEMUESE. HUELSENFRUECHTE.	7 <b>3</b> 9 20	0,05	496 22	0,56 0,06	456 35	0,56 0,08
SPEISEMOEHREN UND KAROTTENSONST. GEMUESE	550 •	0,71 1,66	558	0,77 1,48	672 •	0,95 1,61
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE	•	9,32			•	12,74
TIEFGEFRORENES GEMUESEGEMUESEKONSERVEN	:	1,37 7,95	:	2,13 9,31	:	2,12 10,63
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE)		0,21		0,21		0,22
BROT- UND ANDERE BACKWAREN		62,39		84,02	•	91,00
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTEIG		27,86	•	43,55		45,23
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT)	6 777	17,71	10 480	26,14	10 679	27,29
KLEINGEBAECK AUS BROTTEIGSCNST. BACKWAREN AUS BROTTEIG	1 819	9,83 0,32	2 879	16,86 0,54	2 902	27,29 17,37 0,57
FEINE BACKHAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN)		21,17		24,35		26,80
DAUERBACKWAREN	•	13,36	•	16,13	•	18,97
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE	•	40,00	•	57,72	•	66,74
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER)	1 266	2,39	1 342	2,45	1 351	2,45
KAKADERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE) SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.	•	0,49 24,19	:	1,12 31,41	:	1,40 36,66
ZUCKERHAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE)	•	5,94 2,53	•	12,68 5,61	•	14,63 6,39
BIENENHUNIG	305	1,82	155	0,95	142	0,91
MARMELADE, KONFITUERE, GELEE, OBSTKRAUT SONST. BROTAUFSTRICH	448	2,09 0,54	412	1,89 1,61	487	2,23 2,05
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE	•	14,27		24,32	•	26,73
WEIZENMEHL	1 117 226	0,85 0,66	937 273	0,66 0,87	909 250	0,66 0,85
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSETEIGWAREN		0,57		0,36		0,43
MUESLI, CORNFLAKES	418	1,33 0,44	929	2,41 3,98	903	2,46 4,73
GEWUERZESPEISESALZ	289	1,37 0,40	275	1,52 0,36	263	1,77 0,35
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER) SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN	• 0,1	0,19 8,47	0,0	0,13	0,1	0,13
SONST. NAHRUNGSMITTEL		8,37		14,02 24,01		15,35 27,57
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG	3	0,02	203	2,21	16	0,18
FERTIGGERICHTE	•	8,35	•	21,79	•	27,39
GETRAENKE 2)	•	96,71	•	143,75	•	158,80
ALKOHOLFREIE GETRAENKE	•	39,75	•	65,57	•	69,82
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U.AE		7,63		18,09		20,82
TAFELMAESSERKOFFEINHALTIGE LIMONADEN	•	8,38 0,43		7,30 6,08	•	7,05 5,91
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE	:	3,16	:	14,44	•	14.54
KAFFEEMITTEL UND TEEAEHNLICHE ERZEUGNISSEKAFFEE	1 294	2,35 17,07	1 282	2,51 16,63	1 320	2,88 17,51
TEE 3)	24	0,73	20	0,52	38	1,11
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	•	56,97	•	78,18	•	88,98
SPIRITUOSEN (LITER)	1,2 11,7	18,77 23,06	1,4 19,7	20,65 36,29	1,7 19,8	25,96 37,69
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER) TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER)	1,9 0,7	9,66 5,48	2,7 1,3	11,50 9,75	3,0 1,7	13,00
TABAKJAREN	•	9,60		27,56		12,33 27,20
ZIGARETTEN (STUECK)	40	8,32	133	27,33	133	26,49
ZIGARREN (STUECK) ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK	2	0,61 0,67	133	0,04 0,19	133	0,24 0,47
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE		40.34				
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL)	•	49,34	•	124,41	•	167,50
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN. VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE		35,42	23	66,37 40,60	27	80,82 66,28
TENEGRA FOR OFTHAERINER IN MANITIMEN, DASISTACTION U. AC	•	13,92	•	17,44	•	20,40

<sup>1)</sup> SCHEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) SCHEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. - 3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U.AE.

# Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

#### Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4 - Personen - Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

## Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

#### Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1993); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 55 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und

Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

# Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten
- Sonderheft: Reisen privater Haushalte

## Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Sonderheft 1: Haushalte mit Nutzgärten
- Sonderheft 2: Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen.

#### **Systematiken**

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



#### STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.